

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für die öffentliche Sitzung des Finanz- und Personalausschusses (Amt Eiderkanal) am Donnerstag, 24. November 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines touristischen Entwicklungskonzeptes für das Amt Eiderkanal

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Der Amtsausschuss hat am 23.03.2016 beschlossen, die Beauftragung eines touristischen Entwicklungskonzeptes für das Amt Eiderkanal noch einmal in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses beraten zu lassen, da die Zielrichtung noch nicht abschließend geklärt war und eine Spezifikation des Auftrages erforderlich sei.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Verwaltung mit der inhaltlichen Aufgabenstellung beschäftigt sowie am 02.11.2016 ein vertiefendes Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Bernd Eisenstein von der Fachhochschule Westküste, Institut für Management und Tourismus, geführt. Herr Prof. Eisenstein empfiehlt ausdrücklich, vorab eine Potentialanalyse erstellen zu lassen, um die grundsätzliche Frage zu klären, ob im Amtsgebiet ein touristisches Potential besteht.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten für die Erstellung einer Potentialanalyse betragen maximal 5.000,00 EUR.

Sollte die Potentialanalyse ergeben, dass die Erstellung eines touristischen Entwicklungskonzeptes für das Amtsgebiet sinnvoll und zielführend wäre, ist dieses mit den betreffenden Gemeinden weiter zu entwickeln. Die Kosten für die Erstellung eines touristischen Entwicklungskonzeptes betragen ca. 35.000,00 EUR. Die Möglichkeit einer Förderung über die AktivRegion wird vor Beauftragung geprüft. Im Haushalt 2017 sind daher 40.000,00 EUR bereitzustellen, von denen 35.000,00 EUR mit einem Sperrvermerk versehen werden.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Fachhochschule Westküste, Institut für Management und Tourismus mit einer Potentialanalyse in Höhe von maximal 5.000,00 EUR zu beauftragen.

Weiterhin wird beschlossen, die Erstellung eines touristischen Entwicklungskonzeptes davon abhängig zu machen, ob die Fachhochschule Westküste, nach Durchführung der Potentialanalyse, ein touristisches Potential im Amtsgebiet erkennen kann und die Beauftragung eines Konzeptes befürwortet. Der Sperrvermerk wäre dann vom Amtsausschuss gesondert aufzuheben.

Im Auftrage

gez.
Birgit Brückner